

Villach & der öffentliche Verkehr

Welche Ziele verfolgen die politischen Parteien in Villach für die neue Legislaturperiode?

SpitzenkandidatInnen antworten auf Fragen von

fahrgast
kärnten 20 Jahre

1.

Welchen **Stellenwert** geben Sie dem ÖV in Villach in der kommenden Legislaturperiode, insbesondere nach der „Corona-Zeit“ ?

2.

Wie stehen Sie zu einer verstärkten **Finanzierungs-beteiligung** der Stadt am ÖV? Welches Budget sollte für diesen vorgesehen werden ?

3.

Welche **Verbesserungen** streben Sie und Ihre Partei im öffentlichen Verkehr für das Jahr 2021 an, auch bezüglich der **Fahrgastinformation** ?

4.

Wie oft haben Sie in den Monaten vor Corona den öffentlichen Verkehr benützt ?



Foto: Kurt Remling

**Bürgermeister
Günther Albel
SPÖ**

1.

Dem Thema des öffentlichen Verkehrs (ÖV) kommt in der kommenden Gemeinderatsperiode prioritäre Bedeutung zu und werden in dieser Gemeinderatsperiode begonnene Maßnahmen im Bereich des ÖV deutlich verstärkt und ausgebaut.

2.

Der finanzielle Aufwand der Stadt für den ÖV wurde bereits in der laufenden Gemeinderatsperiode von rund EUR 600.000 auf deutlich über € 2 Mio. nahezu vervierfacht. Dieser Betrag soll bis 2025 auf über € 4 Mio. ansteigen und damit noch einmal verdoppelt werden.

3.

In Villach wird in den kommenden Jahren ein moderner Taktverkehr eingerichtet, wie es diesen bis dato nicht gegeben hat. Darüber hinaus sollen neben einer Erweiterung des bestehenden Stadtbahnangebotes um zusätzliche Haltestellen bspw. im Bereich des Technologieparks oder im Stadtteil Wollanig auch bestehende Sharing-Modelle und das Angebot im Bereich des Mikroverkehrs kontinuierlich ausgebaut werden. Fahrgastinformation ist uns wichtig und liegt uns am Herzen. Wir werden 2021 weiter verhandeln, um eine flächendeckende Fahrgastinformation mit den Betreibern zu gewährleisten.

4.

Ich nutze das öffentliche Busangebot regelmäßig 3 bis 4 Mal pro Woche für den Weg zur Arbeit.

1.

Ich gehe davon aus, dass Corona zu einem generellen Umdenken innerhalb der Bevölkerung führt. Mehr Gesundheits- und Umweltbewusstsein erhöht zweifelsohne auch den Stellenwert für den ÖV. Dessen ist man sich im Rathaus selbstverständlich bewusst.

2.

Die Corona-Maßnahmen haben leider auch zu einer Verringerung der Steuereinnahmen geführt. Damit ist auch das städtische Budget geschrumpft. Welche Auswirkungen das auf den ÖV haben wird, kann man derzeit nicht realistisch beantworten.

3.

Ich gehe davon aus, dass alle Fahrpläne weiter aufrecht bleiben können und auch das Marketing für unsere Öffis gesichert ist. Ich wünsche mir für 2021 Investitionen in die Infrastruktur der Haltestationen.

4.

Ich bemühe mich, möglichst oft den City-Bus zu benützen. Denn der braucht dringend mehr Fahrgäste.

**Stadtrat
Erwin Baumann
FPÖ**



Foto: StR. Erwin Baumann



Foto: Marta Gillner

Stadträtin Katharina Spanring ÖVP

1.

Da der ÖV in Villach nicht den Namen verdient, den er trägt, muss es eine umfassende Verkehrswende geben, und zwar wie folgt:

- Schnelle und getaktete Verbindungen
- 15 Minuten Taktverkehr mit sternförmiger Linienführung und Ringlinien, um das Umsteigen zu erleichtern und Ortsteile direkt miteinander zu verbinden
- Anbindung aller großen Wohngebiete, Bildungs- und Freizeiteinrichtungen wie auch aller großen Arbeitgeber
- Querverbindungen und nicht nur der Hauptbahnhof müssen Ziel sein
- Sammeltaxis/Kleinbusse für entlegene Ortsteile
- Ausbau von Auffangparkplätzen
- Der Vorteil für jeden Bürger muss sein, dass er innerhalb von 30 Minuten sein Ziel erreicht
- Den ÖV so zu attraktivieren, dass eine Autonutzung nicht immer notwendig ist; so soll Verkehrslärm und Umweltverschmutzung reduziert werden.

Bzgl. der Mobilitätsbedürfnisse sind die Karten neu zu mischen, auch mit Blick darauf, dass nicht alle ein Auto besitzen wollen und Alternativen wünschen, bei gleichzeitiger Akzeptanz, dass viele Leute auf das Auto angewiesen sind.

2.

Damit ein vernünftiger ÖV in Villach möglich ist, muss sich ein Budget von 6 - 7 Mio. Euro jährlich im Villacher Budget wiederfinden.

3.

Attraktivierung und Überdachung aller Bushaltestellen, übersichtlicher Bus- und S-Bahn Plan mit Farbleitsystem und Echtzeitanzeigen bei den Bushaltestellen.

4.

Ich bin weitere Strecken mit dem Zug gefahren, den Linienverkehr habe ich in Villach nicht genutzt, weil ich keine Zeit habe, zwei Stunden von einem Ortsteil zum nächsten zu brauchen.

1.

Der Stellenwert wird sicher größer, da es für Villach, verglichen mit anderen Städten bis dato keinen attraktiven ÖV gab und wir alle auch einen Beitrag zum Klimaschutz leisten müssen. Nachdem nach „Corona“ viele Menschen sich ein Auto bzw. manche ein Zweitauto nicht mehr werden leisten können, wird die Abhängigkeit von den Öffis noch größer werden. Es wird dann eine soziale Frage sein, ob wir einen ÖV haben oder nicht.

2.

Ich stehe jeder höheren Finanzierungsbeteiligung bei den ÖFFIS positiv gegenüber, ist ja längst überfällig. € 1,2 Mio. ist aber viel zu wenig. Für einen flächendeckenden ÖV + 1/2h Takt und in weiterer Folge 1/4h Takt werden wir weit aus mehr benötigen, laut zuständigem Referent € 8 Mio. bis 2030. Viele vergleichbare Städte wenden ein vielfaches von dem auf, was Villach investiert hat für die Öffis und das schon seit Jahrzehnten. 10 Millionen Euro wird es schon brauchen.

3.

Wichtig finde ich vor allem den Taktverkehr für alle Linien, und dass die Fahrpläne untereinander sowie zur S-Bahn und zum Zugverkehr abgestimmt werden. Zur Zeit ist es oft so, dass man mit dem Bus ankommt, aber der Zug ist genau 3 Minuten vorher gefahren. Es braucht auch ausreichend Abstellflächen für das Fahrrad, der vorhandene Platz quillt in der warmen Jahreszeit über. Es bedarf einer Öffi-Kampagne, da die Villacher*innen es nicht gewohnt sind, einen guten ÖV zu haben. Also: Information, Marketing und ein gutes System für's Ticketing. (App).

4.

Vor Corona bin ich mit der S-Bahn regelmäßig gefahren, mit dem Zug fahre ich leidenschaftlich gerne längere Strecken. Ich besitze auch eine Vorteilscard seit einer Ewigkeit. Zum Bahnhof fahre ich mit dem Fahrrad.

Gemeinderätin Sabina Schautzer Die Grünen



Foto: Puch